

# 17<sup>ème</sup> Festival International des Nomades

## الدورة 17 للمهرجان الدولي للرحل

**Die Wüste lebt: Drei Tage Shows mit vielen Emotionen und Farben rund um die Nomadenkultur - 19. bis 21. März in M'hamid El Ghizlane, Marokko**

In der Oase M'hamid El Ghizlane, früher ein Durchgangsort für Karawanen, wird vom 19. bis 21. März zum 17. Mal das *Festival International des Nomades* stattfinden.

Das [Festival International des Nomades](http://www.nomadsfestival.org), das erste Festival dieser Art in Südmarokko, ist seit 16 Jahren ein internationaler Maßstab für kulturelle Vielfalt und Offenheit für die Welt. Das *Festival International des Nomades* ist ein Outdoor-Festival, ein Bürger- und Kunstfestival. Es findet einmal im Jahr in M'hamid El Ghizlane, 90 km südlich von Zagora im Drâa-Tal (Marokko) statt. Vielfältige kulturelle Aktivitäten zeigen das materielle und immaterielle Erbe der Nomadenstämme und tragen so dazu bei, ihre kulturelle Identität zu bewahren. Dieses Festival ist ein echtes „Schaufenster“ für die Nomadenkultur.

Kunst in all ihren Formen wird präsentiert: Kunsthandwerk, Malen, Weben - aber vor allem Lieder, Musik und Tänze, Geschichten und Gedichte werden von Künstlern Musikern (lokal, national und international) auf einer Open Air Bühne dar geboten. Unter den vielen internationalen Künstlern nehmen Musiker wie [Noura Mint Seymali](#) aus Mauretanien, [Sahra Halgan](#) aus Somali, [Kutle Khan](#) aus Rajasthan, [Majdou](#) aus Nigeria, [Lamine Cissokho](#) aus Senegal, [Techung](#) aus Tibet, [Amnay](#) – ein junger Berber, [El Boudani Mus](#) und die Baber Band mit Mariem Noumaria aus Marokko teil.

Für die lokalen Bevölkerung ist das Festival auch wirtschaftlich von großer Bedeutung, da es durch die vielen Besucher des Festivals viel Leben in den kleinen Ort bringt, der sonst nur gelegentlich von Touristen besucht wird.

M'hamid El Ghizlane liegt an der nördlichen Sahara direkt an Marokkos zweithöchster Sanddüne, der Erg Chegaga.

Auf einem großen Markt wird allerlei Handwerkskunst angeboten, die den ganzen Reichtum der Berberkunst darstellen. Am Ende des Festivals werden 3 Preise an Akteure im täglichen Leben vergeben und dadurch ihr Engagement und tägliche Arbeit oder ihre künstlerische Kreativität belohnt.

Die Nomadenkultur steht im Mittelpunkt des Festivals. Jeder trägt ein Projekt in sich und übernimmt seine Verantwortung, indem er sein Wissen und Know-How, das den Vorfahren geerbt hat, weitergibt uns so für das Bewahren der Tradition einsetzt.

Einfallsreichtum, Solidarität und Großzügigkeit sind keine leeren Worte im Land des Sandes ... Es ist eine echte Entdeckung und ein echtes Treffen, das von der Association Nomades du Monde angeboten wird.

### **Festival International des Nomades**

[http://www.nomadsfestival.org/](http://www.nomadsfestival.org)

19. bis 21. März in M'hamid El Ghizlane, Marokko

Fotos auf [www.medienagentur-hh.de](http://www.medienagentur-hh.de)

**medienAgentur**  
Hamburg, im Februar 2020